



<b>ÄNDERUNGSANTRAG</b>	Vorlage Nr.:	<b>2020/0203</b>
FDP-Gemeinderatsfraktion		
<b>Umfahrung Hagsfeld</b>		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>30.06.2020</b>		<b>x</b>	

Für die Umfahrung des Stadtteils Hagsfeld wird der Bau einer Straßenunterführung (Trogbauwerk) beantragt, bei der eine größtmögliche Lärmverringerung durch einen eingebauten, effizienten Schallschutz erreicht wird.

#### **Sachverhalt / Begründung:**

Die hohe Verkehrsbelastung der Einwohnerinnen und Einwohner des Karlsruher Stadtteils Hagsfeld stellt bereits seit einigen Jahren ein dringliches Thema für die kommunalpolitische Handlungsagenda dar. Bei der Lösung dieses Problems müssen vor allem langfristige Überlegungen und Konzepte von Bedeutung sein, um in Hagsfeld auch zukünftigen Generationen ein Wohnumfeld mit hoher Lebensqualität ermöglichen zu können.

Anstelle des vorgeschlagenen Brückenbauwerks wird deshalb eine Trogunterführung beantragt, die unter den Bürgerinnen und Bürgern Hagsfelds breite Unterstützung findet und somit in lokal- und basisdemokratischer Hinsicht höhere Priorität haben sollte. Mithilfe eines notwendigen Schallschutzes, eines Flüsterasphalts und einer landschaftsverträglichen und ökologischen Einbettung kann diese Lösung langfristig sinnvoll und hilfreich für alle Beteiligten umgesetzt werden.

Die FDP-Fraktion teilt hierbei den Standpunkt der Bürgerkommission Hagsfeld e.V., die in der Trogunterführung mit verbreiterem Deckel entlang der Bahnstrecke für den Schutz der erdegebundenen Tierwelt und des bestehenden Rad- und Fußverkehrs sowie für das kommende Baugebiet Hagsfeld-Süd als auch bezüglich der berechtigten Forderungen der Rintheimer Bürgerinnen und Bürgern die beste Umfahrungsmöglichkeit sieht. Weitere Erläuterungen und Stellungnahmen erfolgen in mündlicher Form.

Unterzeichnet von:  
Tom Høyem  
Annette Böringer  
Thomas H. Hock  
Karl-Heinz Jooß